

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
über das Instrument zur Bedarfsermittlung
nach § 118 Absatz 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch
(Eingliederungshilfe-Bedarfsermittlungsverordnung - EinglBedVO)**

Vom 23. Juni 2020

Auf Grund des § 118 Absatz 2 des [Neunten Buches Sozialgesetzbuch](#) vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234) verordnet die Staatsregierung:

**§ 1
Instrument zur Bedarfsermittlung**

(1) ¹Die Grundlage zur Ermittlung des individuellen Bedarfes gemäß § 118 Absatz 1 des [Neunten Buches Sozialgesetzbuch](#) ist der Integrierte Teilhabeplan Sachsen. ²Es sind diesem entsprechende Erhebungs- und Dokumentationsbögen zu verwenden.

(2) Das Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt bestimmt unter Beteiligung der Arbeitsgemeinschaft gemäß § 94 Absatz 4 Satz 1 des [Neunten Buches Sozialgesetzbuch](#) das Nähere über die Erhebungs- und Dokumentationsbögen und macht diese im Sächsischen Amtsblatt bekannt.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 23. Juni 2020

Der Ministerpräsident
Michael Kretschmer

Die Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Petra Köpping